



**Historischer Verein für Mittelbaden e.V.
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

1917...18...19: Revolutionäre Jahre in Schiltach. Ein Blick auf das Kinzigtal vor 100 Jahren

Vortrag mit Dr. Andreas Morgenstern am 10. März 2017

1917, vor genau 100 Jahren, war der Krieg im deutschen Kaiserreich zum traurigen Alltag geworden. Die Euphorie, die zu Beginn des Waffengangs teils noch herrschte, war verflogen, die schnellen Siege in weite Ferne gerückt. Ein zermürender Stellungskrieg im Westen mit zahllosen Toten und grässlich Verstümmelten offenbarten, was keine noch so geschickte Propaganda verschleiern konnte: An den Fronten und in der Heimat machte sich Kriegsmüdigkeit breit, Soldaten wie Zivilisten, die zunehmend mit Versorgungsengpässen, ja mit blanker Not zu kämpfen hatten, waren immer neue Durchhalteparolen nicht mehr zu vermitteln. Vor diesem Hintergrund formierte sich immer deutlicher Widerstand gegen den Kaiser, seine Militärs und das Reich und bereitete der deutschen Revolution von 1918 ihren Weg.

Dr. Andreas Morgenstern, Leiter der städtischen Museen und des Archivs in Schiltach wird die Jahre 1917 bis 1919 in Schiltach und Umgebung unter die Lupe nehmen und dabei auch aufzeigen, wie sich die demokratische Umwälzung vom Herbst 1918 hier vor Ort und im Kinzigtal auswirkte.

Diese Gemeinschaftsveranstaltung von Historischem Verein und der VHS Schiltach/Schenkenzell findet am Freitag, den 10. März 2017 in Schiltach statt, und zwar im Foyer der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach. Beginn ist um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt beträgt 3 Euro an der Abendkasse.

Der Initiativkreis lädt zu diesem Vortrag ganz herzlich ein.

SCHILTACH hs
SCHENKENZELL

Schiltach, den 24. Februar 2017 (rm)